

Schweiz: Pinkeln, Abfall und schreiende Kinder – das nervt euch in der Badi

13. Juni 2023, 04:32

Schreiende Kinder, laute Musik oder Littering: Das Verhalten einiger Badigäste nervt die 20-Minuten-Community. Aber wie verhält man sich richtig? Eine Expertin klärt auf.

1 / 8



Wir haben bei der 20-Minuten-Community nachgefragt, was sie am meisten in der Badi nervt.

IMAGO/Hans Blossey

Darum gehts

- Was nervt dich am meisten in der Badi? Wir haben bei der 20-Minuten-Community nachgefragt. (siehe Bildstrecke)

- Knigge-Expertin Katrin Künzle sagt, was in der Badi erlaubt ist und was als absolutes No-go gilt.

Littering

«Den eigenen Müll liegenzulassen und nicht zu entsorgen, zeugt von allergrösster Respektlosigkeit anderen Menschen und unserer Umwelt gegenüber», sagt Knigge-Expertin Katrin Künzle. Darum: «Sprechen Sie «Müllanten» direkt an und zeigen Sie damit, dass dies nicht toleriert wird.»

Laute und schreiende Kinder

«Die Badi ist für alle da. Kinder sind aktiv und oft auch sehr laut. Dies ist für Ruhesuchende nicht immer einfach», so Künzle. In den meisten Badis gebe es aber ruhige Plätze, die weiter entfernt vom Kinderschwimmbecken gelegen sind. Nicht tolerieren müsse man, wenn fremde Kinder Fangis machen und dauernd über das eigene Badetuch rennen: «Gefährlich kann es werden, wenn Fussball oder Frisbee in den nicht dafür vorgesehenen Zonen gespielt wird. In diesem Fall zuerst mit den Kindern und dann mit den Eltern sprechen.» Nützt alles nichts, sollte man den Bademeister informieren. Denn: «Ballspiele oder Frisbee sind nur auf der Spielwiese erlaubt, das dient der Sicherheit. Falls keine solche Wiese vorhanden und es rappellvoll ist, gilt es auf Ballspiele verzichten.»

Musikböxli und Lärm

«Bei schönem Wetter ist die Tüechli-Dichte sehr hoch. Die Abstände zwischen den Badetüchern werden immer kleiner und der Lärm immer intensiver. Das erzeugt Stress und Unbehagen. Darum sollte man laute Musik über Boxen vermeiden und Kopfhörer verwenden», sagt Künzle. Falls man selber von den Tüechli-Nachbarn dauerbeschallt werde und kein Einwand zum Erfolg führt, sollte man den Bademeister informieren.

Rauchende Badegäste

«In der Regel ist es in den Badis nicht verboten, zu rauchen», sagt die Knigge-Expertin. Je nach Wind könne der Rauch aber für die anderen Gäste, vor allem für Kinder, sehr unangenehm sein. «Der Raucher wird vielleicht aber nicht aufs Rauchen verzichten wollen. Wenn es noch andere freie Plätze gibt: Suchen Sie das Weite.»

Tüechli, die zu nahe liegen

«Wenn Sie das Nebenan mit gestrecktem Arm berühren können, ist der Abstand definitiv zu klein. Suchen Sie sich ein anderes Plätzchen», sagt die Knigge-Expertin. Zudem sei es eine Frage des Anstands und der Höflichkeit, dass man nicht über fremde Badetücher läuft. «Wenn man es trotzdem tut, hat man weder das eine noch das andere.»

Mangelhafte Hygiene

Gemäss Künzle geht es auf gar keinen Fall, unter der eigentlichen Badekleidung eine Unterhose zu tragen. «Das ist gegenüber den anderen Badegästen aus hygienischen Gründen nicht vertretbar.» Zudem gilt es, nur frisch gewaschene Badekleidung zu tragen. Auch verschwitzt ins Becken zu springen, sei unhygienisch. Dasselbe gilt fürs Urinieren ins Becken: «Das ist ekelhaft und geht gar nicht. Aus hygienischen Gründen und aus Rücksicht auf die anderen Badegäste gilt es deshalb, bei Bedarf eine WC-Kabine aufzusuchen.»

Wildes Rumknutschen im Wasser

«Das Wasser ist hier, um zu schwimmen», sagt Künzle. Ein kurzer Kuss auf die Lippen sei zwar in Ordnung, aber mit dem Rumknutschen sollte man sich zurückhalten.

Umziehen auf der Wiese

Wenn man sich diskret ans Ende der Liegewiese zurückzieht, um sich

unter einem Tuch kurz umzuziehen, ist das gemäss der Knigge-Expertin in Ordnung: «Wichtig ist es, nicht offen nackt herumzulaufen.»

Fotos machen

«Man darf nicht von fremden Personen ohne deren Einwilligung oder Wissen ein Foto machen. Dies gilt besonders für Kinder», erklärt Künzle. In Ordnung sei hingegen ein Selfie, auf dem keine anderen Personen im Hintergrund zu sehen sind.

Warst du dieses Jahr schon in der Badi?

Ja, schon mehrmals. Sobald es warm genug ist, bin ich in der Badi. Einmal habe ich es bisher geschafft. Nein, leider war ich noch nie da. Die Badi ist nichts für mich. Ich will nur die Antworten sehen.

12406 Abstimmungen

Keine News mehr verpassen

Mit dem täglichen Update bleibst du über deine Lieblingsthemen informiert und verpasst keine News über das aktuelle Weltgeschehen mehr.

Erhalte das Wichtigste kurz und knapp täglich direkt in dein Postfach.